

Zivilschutz in der Schweiz = Protection civile en Suisse = Protezione civile in Svizzera

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



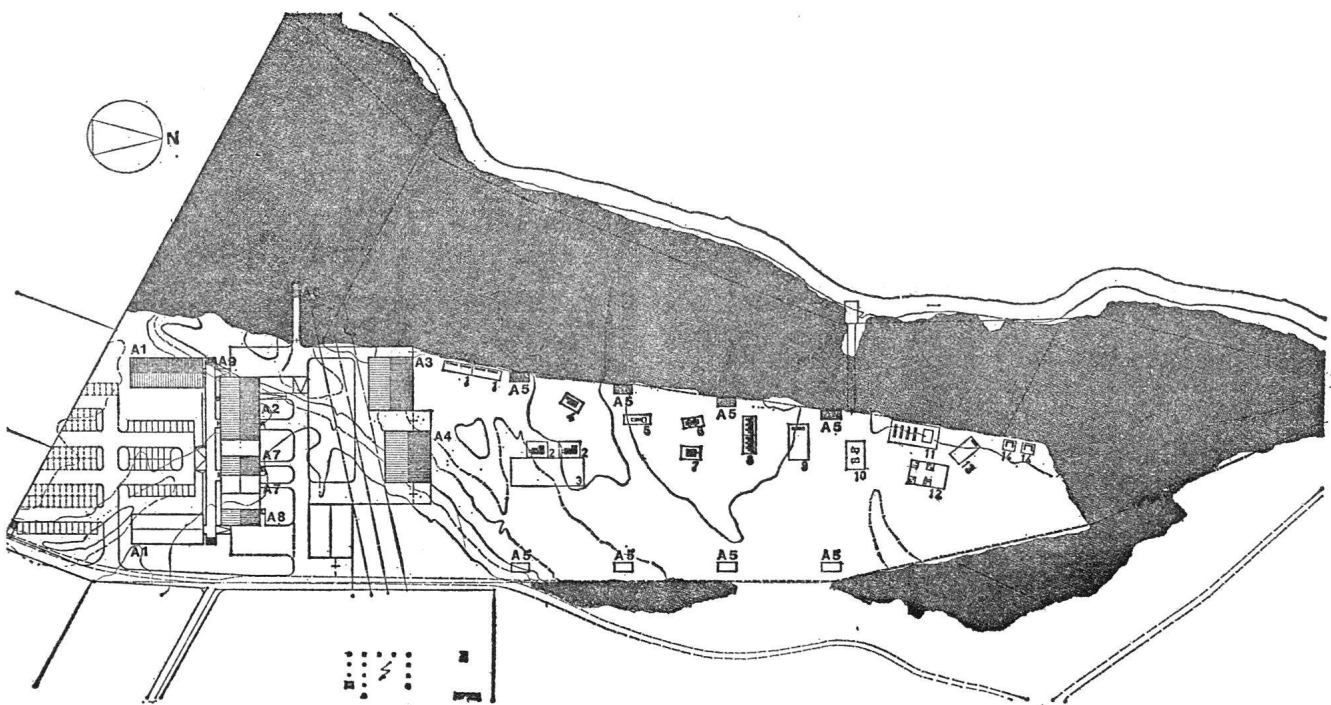
Das Bernervolk entscheidet am 7. Juni über das Zivilschutz-Ausbildungszentrum

Das Bernervolk hat am 7. Juni an einem Urnengang über sechs Geschäfte zu befinden. Darunter befindet sich auch der «Volksbeschluss betreffend der Erstellung eines Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Kapellen bei Lyss». Die Stimmbürger wurden in einer ausführlichen Botschaft darüber umfassend unterrichtet. Wir entnehmen dieser Botschaft den Situationsplan, der erkennen lässt, dass der Kanton Bern ein grosses und zweckmässiges Zivilschutz-Ausbildungszentrum erhält. Die Botschaft, die wir den Berner Stimmbürgern als Musterbeispiel einer guten und umfassenden Aufklärung

empfehlen, enthält auch die Modellphotographie, die Pläne des Untergeschosses, des Erdgeschosses und der beiden Obergeschosse, wie auch die Ansichten der West- und Nordfassaden der Gebäude. Die Kosten belaufen sich auf 4 134 700 Franken. Daran bezahlt der Bund 2 400 000 Franken, während der Stimmbürger noch über die dem Kanton verbleibenden Kosten von 1 734 700 Franken zu entscheiden hat.

Es handelt sich um ein ausgewogenes Projekt, bei dessen Planung auch das Bundesamt für Zivilschutz mitgewirkt hat, um den Anforderungen

einer in jeder Weise rationellen und realistischen Ausbildung zu dienen. Mit der Realisierung des Projektes wird ein weiteres Ziel im Aufbau eines seiner Aufgabe in Kriegs- und Katastrophenzeiten gewachsenen Zivilschutzes im Kanton Bern erreicht, um gleichzeitig anderen Kantonen als Beispiel zu dienen. An das Bernervolk — vor allem an jene Stimmbürger, die bereits im Zivilschutz mitarbeiten und seine Anliegen kennen — geht der Aufruf, sich mit einem grossen Aufmarsch und mit einem überzeugten «Ja» zum Zivilschutz-Ausbildungszentrum zu bekennen. SBZ



Situationsplan

A 1 Schul- und Schlaftrakt A 2 Ess-, Theorie- und Küchentrakt A 3 Materialmagazine A 4 Schlauchwasch- und Trockenanlage A 5 Überdeckte Arbeitsplätze
A 6 Zündstofflager A 7 Theoriesaal A 8 Abwart- und Angestelltentrakt A 9 Verbindungsgang

Übungsstationen

1 Übungszaun 2 Fassadenmauern kombiniert mit Übungsturm 3 Trümmerpiste 4 Halber Raum 5 Schacht mit Kriechgang 6 Fuchsröhre 7 Schichtung und Rutschfläche 8 Übungsmauer aus Backstein 9 Übungsmauer aus Beton 10 Verklemmungen unter Trümmern 11 Hebelast 12 Verankerungs- und Hebebahn 13 Strahlrohrführerparcours 14 Offene Brandanlagen

Zivilschutz

ist Selbstschutz